Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296204
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Bornaische Straße 177
Gem. * Fl-stck. * Flur	Dölitz * 85/1

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten; alte Dorflage Dölitz, biedermeierliches Wohnhaus, schlichte Putzfassade mit Satteldach, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung, Seltenheitswert als eines des wenigen Häuser auf Dölitzer Flur welche die Kämpfe der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 überstanden haben

Denkmaltext

Nr. 175, 177,179: Die Gruppe von drei fünfachsigen, traufständigen Häusern hebt sich deutlich von den ursprünglich in der Bornaischen Straße dominierenden giebelständigen Wohnstallhäusern ab. Sie entstand wahrscheinlich in der Zeit nach den Bränden vom Oktober 1813. Bis auf die Veränderungen in der Erdgeschoßzone von Nr. 179 sind sie fast unverändert erhalten, selbst die Vorgärten deuten noch die ursprüngliche Situation an. Der Grundriß unterscheidet sich von den älteren Bauernhäusern: Der Eingang ist asymmetrisch angeordnet, auf einer Seite des durchgehenden Flures befanden sich Stube, Kammer und Küche, auf der anderen eine Waschküche und das hofseitige Treppenhaus. Bei Nr. 177 befand sich links im Erdgeschoß die Waschküche. In Nr. 179 wurde 1901 mit rückseitigen Anbauten, Kolonnaden und Biergarten das Gartenrestaurant "Zum Park" eröffnet.
LfD/1998

Datierung	1714 Dendro (Wohnhaus); um 1830/1840 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

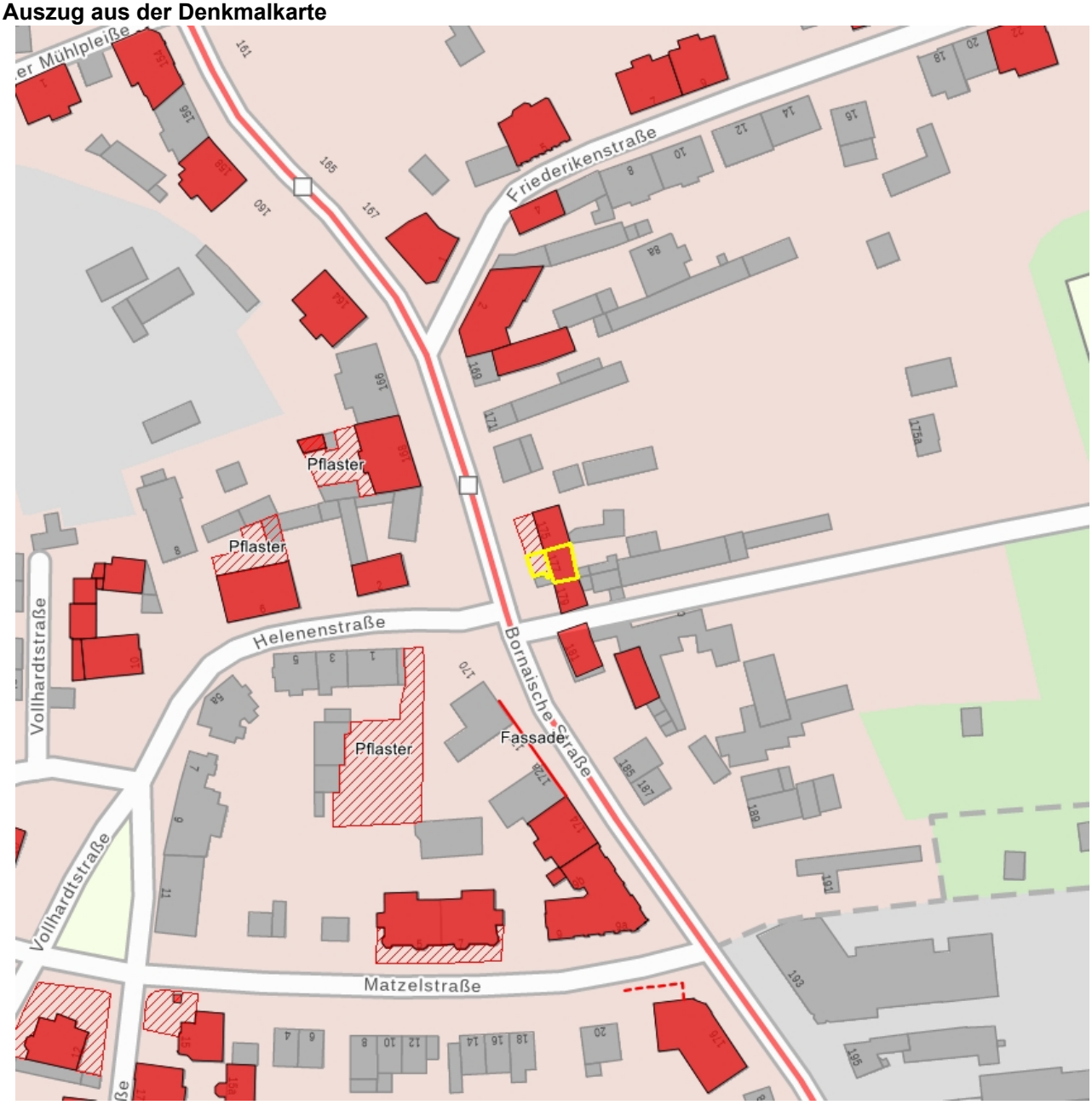


Fotonummer	**F 09296204 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten



Fotonummer	**F 09296204 B**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.